

Grashüpfer – Info

Ein Informationsblatt des Schul- und Freizeitvereines Malchower Grashüpfer e.V.
Ausgabe März 2018



Derzeit keine Aufnahme von neuen Kaninchen möglich!

Bis zum Frühjahr 2016 nahm die Knirpsenfarm in jedem Frühjahr neue Kaninchen auf und integrierte diese in den vorhandenen Kaninchenbestand.

Seit jedoch im November 2016 der tödliche Virus RHD2 ausbrach und 11 von 12 Kaninchen verstarben, erfolgte ein Aufnahmestopp.

Erst nach ausgiebiger Desinfektion, 10-monatigem Leerstand und einigen Umbauarbeiten im Kaninchengehege, zog im Sommer 2017 eine neue 6-er Kaninchengruppe ein, die den RHD2-Virus bei einer anderen Halterin überlebt hatte. Und trotz korrekter Impfungen verstarben hier wiederum 2 Kaninchen an dem tödlichen Myxomatose-Virus.

Nach langen Überlegungen haben wir uns nun entschlossen, im Jahr 2018 keine neuen Kaninchen aufzunehmen. Impfungen gegen Myxomatose und RHD2 sind zwar für uns inzwischen ein MUSS, jedoch schützen auch diese Impfungen nie zu 100%. Erst Ende 2017 starben in der Nachbarschaft Malchows große Kaninchenbestände u.a. an RHD2, somit herrscht noch immer ein hoher Seuchendruck auf unseren Bestand, den es in erster Linie zu schützen gilt.

Eine ausreichende Impfung, sowie gesundheitliche Versorgung zusätzlicher Kaninchen bedeutet auch immer ein hoher Kostenaufwand, also zusätzliche Gelder, über die der Malchower Grashüpfer e.V. im Moment nicht verfügt.

Wir bitten daher um Verständnis für diese Entscheidung und verweisen alle Halter, die ihre Tiere abgeben möchten, sich an die umliegenden Tierheime zu wenden.

Vielen Dank!

Manuela Hauser / leitende Tierpflegerin

Mitgliederwerbung 2018

Warum sind so viele Eltern (ca. 50 %) nicht Mitglied im Schulverein?

Diese Frage wird auch mir oft gestellt. Ehrlich gesagt, kann ich darauf keine Antwort geben.

Alle Eltern der Schule wollten, dass ihr Kind auf diese, unsere Schule geht und alle möglichen Förderungen, Angebote und Projekte aktiv miterleben darf. Dieses breite Angebot ist nicht haltbar, wenn nicht alle Eltern den Schulverein mit einer Mitgliedschaft (diese kostet „nur“ 30 € / Jahr) unterstützen!

Werden auch Sie jetzt Mitglied und sichern Sie die Zukunft der Angebote auch für Ihr Kind!?

T. Barthl / II. Vorsitzender

Weitere Möglichkeiten zur Unterstützung

Unser Schul- und Freizeitverein „Malchower Grashüpfer e.V.“ konnte seit der letzten Grashüpfer-Info wieder bei folgenden Projekten unterstützen:

- Kauf zweier Aufsteller für den „Tag der offenen Tür“ im Bereich SEK I/II und weiterer Veranstaltungen
- Finanzierung der Preise zum Weihnachtssportfest JÜL
- Finanzierung der Urkunden und Preise Sudoku-Meisterschaft 2017 – Kl. 4 – 10
- Finanzierung der Urkunden und Preise KU-Wettbewerb Kl. 5/6
- Unterstützung zur Finanzierung Sprachentag SEK I
- die finanzielle Unterstützung zum Tag der offenen Tür
- für die Finanzierung der Sudoku-Bezirksmeisterschaft
- die finanzielle Unterstützung im Hausmeisterbereich
- die finanzielle Unterstützung „Ersatzteile“ Schulanlage
- die Finanzierung der Preise zum Diercke Wettbewerb Kl. 4-6

Weiterhin gehörten dazu natürlich auch wieder:

- ✓ Unsere Knirpsenfarm
- ✓ Die Bibliothek im Hauptgebäude
- ✓ Aktionstage
- ✓ Organisation der Milchversorgung im JÜL-Bereich

Weihnachtsmarkt am Grünen Campus Malchow

Es ist schon Tradition! Der erste Freitag im Dezember ist ein fester Termin im Kalender der Schüler, Erzieher, Lehrer und Eltern, sogar vieler ehemaliger Familien, deren Kinder in der damaligen "Schule im Grünen" lernten. Der Schulhof am Hauptgebäude verwandelt sich dann in ein urgemütliches Weihnachtsmärchen. Es riecht an jeder Ecke nach anderen Köstlichkeiten: Zuckerwatte, wunderschön kandierte und verzierte Äpfel, Punsch, Bratwurst, Suppe und Grillkäse, Plätzchen und Waffeln; man schafft es einfach nicht, alles zu probieren.

Die Turnhalle wird zu einem kuschligen kreativen Bastelparadies, in der tolle Weihnachtsgeschenke gebastelt oder einfach nur gekauft werden können, oder man sich in gemütlicher Atmosphäre nur ein wenig aufwärmt.



Natürlich darf ein Unterhaltungsprogramm nicht fehlen und so präsentieren sich die Lerngruppen auf der Bühne. Kleine Talente kann man unter den Sängern, Rezitatoren und Tänzern finden und Eltern, die voller Stolz Tränen in den Augen haben, aber das Wichtigste ist, dass alle viel Spaß haben.



Ich finde es beeindruckend, was der Verein "Grashüpfer", die vielen engagierten Erzieher, Lehrer und Eltern immer wieder auf die Beine stellen.

Es macht einfach Spaß zu sehen, wie Herr Barthl den ganzen Abend im Akkord Bratwürste und Grillkäse wendet und nebenbei auch noch Zeit für einen "small talk" mit Gästen hat, wie Herr Hertel und Herr Weiland immer wieder das Programm auf der Bühne moderieren und die Stände anpreisen, wie Lehrer, Erzieher und Eltern sich neue Bastelideen einfallen lassen, wie Familien schon im Sommer Marmelade einkochen, stricken und häkeln, um den Erlös der verkauften Sachen, der Schule zu spenden.



So danken wir mit diesem Bericht allen, die am 1. Dezember 2017 für diesen zauberhaften Markt gesorgt haben und die hoffentlich auch in diesem Jahr wieder dabei sind, wenn es heißt: Weihnachtsmarkt am Grünen Campus Malchow!

Katrin Klingbeil

Termine, Termine, Termine ...:



- 13.04. Schafschurtag
- 14.04. Pankower Frühlingslauf
- 22.04. Aktionstag "Frühlingslichter"
- 25.04. Vorstandssitzung Schulverein
- 27.05. Aktionstag "Bauen mit Holz"
- 30.05. Vorstandssitzung Schulverein
- 31.05. Sponsorentreffen
- 02.06. Arbeitseinsatz Schulverein am HG
- 09.06. Hohenschönhausener Gartenlauf
- 17.06. Aktionstag "Filzen"
- 22.06. Schulfest "Ein Fest für ALLE"
- 27.06. Vorstandssitzung Schulverein

Aktuelle Infos gibt's auch immer auf unserer Homepage ☺

Willy und Maja, willkommen im neuen Leben!!!



Der 28. September 2017 war ein Morgen wie jeder andere. Mein Tag begann mit der Fütterung unserer Katzen, Frühstück für unsere Schweine und ein kurzer Kontrollgang zu all unseren Schützlingen. Plötzlich stand eine Mutter unserer Schule ganz aufgeregt in der Futterküche und berichtete mir von zwei abgestellten Transportkisten in einer ruhigen Seitenstraße in Weißensee. Ich setzte mich sofort ins Auto und fuhr mit der Mutter los.

Am Fundort angekommen schauten uns aus jeder Kiste zwei große ängstliche Kulleraugen an. Am diesem Morgen war es außerdem auch schon recht kalt und mir taten diese beiden Seelen einfach nur unendlich leid.

In Absprache mit der Polizei, die eine Anzeige wegen Verstoßes gegen das Tierschutzgesetz bereits aufgenommen hatte, luden wir die Kisten ins Auto und brachten diese zur Schule. In unserem Quarantänebereich richteten wir mit Decken und einer Höhle, samt Futter und Wasser eine Unterkunft ein und dann ließen wir die Beiden erst einmal in Ruhe. Schnell wurde ersichtlich, dass die Beiden ganz eng Freunde waren, denn sie saßen bereits kurze Zeit später in einer Kiste gemeinsam eng an eng.

Kurze Zeit später fuhr ich mit beiden Katzen zum Tierarzt und meldete sie in der Fundtiersammelstelle des Tierheimes Berlin als „Fundtiere“ an. Leider waren die Katzen nicht gechipt.

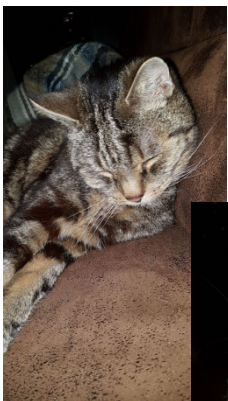
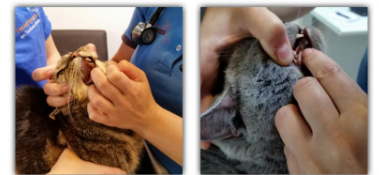
Es dauerte ein paar Tage bis wir endlich das Gefühl hatten, dass die Schockstarre der beiden Süßen nachließ und die tierärztliche Vorstellung erfolgen konnte. Bei der Anmeldung taufte wir die Katze Maja, ein Kartäuser-Mädchen und den Kater auf Willy. Maja wurde auf ca. 5 Jahre geschätzt und Willy, ein Europäisch Kurzhaar Kater auf weit über 10 Jahre. Beide hatten leider Zahnprobleme, was vielleicht ein Grund dafür war, dass sie einfach ausgesetzt und „entsorgt“ wurden.

Willys Zustand machte uns am meisten Sorgen, also wurde Blut abgenommen, um Schädigungen der Leber und Niere auszuschließen. Zum Glück waren die Werte alle im grünen Bereich. Nur hatte er in der letzten Zeit zu wenig gefressen, was bei seinen schlechten Zähnen kein Wunder war. Er bekam also ein Depot-Antibiotika, Schmerzmittel und Appetitanreger, denn Fressen war jetzt neben den Medis die beste Medizin. Und siehe da, kaum waren wir zurück vom Tierarzt, war Willy schon wie ausgewechselt. Er kam aus der Kiste, mauzte, ließ sich streicheln und nahm ein paar riesen Happen Fressen zu sich. Auf Grund der guten Blutwerte wurde auch gleich eine große Zahn-OP geplant, um Willy wieder neue Lebensqualität zu geben und natürlich weitere glückliche Jahre mit seiner Maja.

Gesagt, getan, 3 Wochen später wurde Willi dann operiert. Er hatte inzwischen ordentlich zugenommen und war nach einer ausgiebigen Voruntersuchung bereit für diesen großen Eingriff. Die OP verlief sehr gut, auch wenn ihm einige Zähne gezogen werden mussten.



Schon kurze Zeit später beschlossen wir den Beiden mehr Platz anzubieten. Sie durften von da an nachts die Flure erkunden und das Katzenspielzeug und die Kratzbäume unserer anderen Katzen beschnuppern und ausprobieren. Natürlich suchten wir in der Zwischenzeit nach einem schönen, künftigen Heim für Willy und Maja, bei Menschen, die sich auf ihre altersbedingten Wehwechen einließen und ihnen somit bis an ihr Lebensende mit Liebe und Verantwortung zur Seite stehen.



Am 14. Januar 2018 war es endlich soweit. Über eine ganz liebe Freundin, fanden wir eine Dame, die bereit war Willy und Maja ein artgerechtes und liebevolles Zuhause zu geben. Schon beim ersten Besuch hatte sich die neue Besitzerin in die Beiden verliebt. Eine ganze Woche verbrachte die künftige Besitzerin damit, ihr Zuhause so umzugestalten, dass sich unsere Zuckerschnuten einfach wohlfühlen mussten. Unser großer Dank geht an den Malchower Grashüpfer e.V., der die Kosten für Unterbringung und Tierarzt übernommen hatte, an die Tierarztpraxis am Tierheim von Frau Dr. Nerlich für die liebevolle Betreuung während der Behandlungen, an die Menschen, die uns immer wieder mit Katzenfutter und anderen Sachspenden unterstützen und natürlich auch an alle, die sich auch künftig dazu entscheiden, auch älteren Tieren ein schönes Zuhause zu geben.

Willy und Maja haben es also geschafft, sie haben ein wohlverdientes und verantwortungsvolles Heim gefunden, einen Menschen der sie so liebt, wie sie sind. Ein Mensch, der weiß, dass auch Tiere alt werden und tierärztliche Behandlungen irgendwann unumgänglich sind, um ein beschwerdefreies und glückliches Leben führen zu können.

Baumaßnahme am Hauptgebäude

Vor einigen Jahren wurde der Bereich JÜL an unserer Schule getrennt. Grund dieser Maßnahme war der hohe Anmeldestand für die Schulaufnahme an unserer Schule. Seit dieser Zeit werden jedes Jahr ca. 100 Schüler*innen als Schulanfänger*innen aufgenommen (50 am HG und 50 am FG III). Diese Trennung sollte nur wenige Jahre andauern. Mit der Zusage zum Baubeginn 2018 am Standort Malchower Chaussee 2, wird auch die Trennung der Schüler*innen im JÜL-Bereich bald zur Geschichte der Schule gehören.

Mit hoher Sicherheit werden die Schüler*innen bereits im Jahr 2019 wieder an einem Standort beschult. Nach dann 28 Jahren ist die sichtbare Veränderung am Hauptgebäude sicherlich ungewohnt, doch seit vielen Jahren gewünscht! Bereits 1996 sollte ein Anbau erfolgen, welcher jedoch nie umgesetzt werden konnte.

Nun freuen wir uns auf die "Zusammenführung" der Schüler*innen im JÜL-Bereich und nehmen die neuen Herausforderungen motiviert an!

T. Barthl / Schulleiter



Leistung macht Schule!

Der Grüne Campus Malchow wurde als eine von 15 Berliner Schulen für die Initiative der Kultusministerkonferenz „Förderung von leistungsstarken und potenziell besonders leistungsfähigen Schülerinnen und Schülern“ ausgewählt. Zehn Jahre lang sollen Konzepte für die Förderung besonders begabter Schüler*innen entwickelt, erprobt und evaluiert werden.

Die Begabten- und Begabungsförderung am Grünen Campus hat eine lange Tradition. Neben Nachmittagskursen, Impulsstunden und besonderen Projekten ermöglichen wir eine flexible Gestaltung der Schullaufbahn und die Teilnahme an außerschulischen Angeboten (Akademien, Kurse, Studieren ab 16).

Insgesamt 300 Schulen werden dabei über zehn Jahre von Wissenschaftler*innen von 16 Universitäten begleitet. Bund und Länder stellen dafür 125 Millionen Euro zur Verfügung. Bei der bundesweiten Auftaktveranstaltung am 30.01.18 diskutierten Angelika Schmidt (Jg. 12) und Tim Heinrich (11b) mit Wissenschaftler*innen und Lehrkräften auf dem Podium und vertraten mit durchdachten Wortmeldungen die Ansichten der Schüler*innen.

K. Pietsch / T. Barthl



Unsere Förderer & Sponsoren ...

MUT - Mensch · Umwelt · Tier e.V.

Kaiserdamm 97, 14057 Berlin

Aktion Hilfe für Kinder e.V.

Universitätsallee 3, 28359 Bremen

Reich und Tollardo Elektroinstallation und Regelungstechnik GmbH

Schlossallee 7, 13156 Berlin

Wohnungsbaugenossenschaft "Neues Berlin"

Suermondstraße 26 A, 13053 Berlin

Blum & Kinast Tischlerei

Alt Blankenburg 3, 13129 Berlin

IGS Ingenieure GmbH & Co.KG

Kantstr. 5, 99425 Weimar

Fahrdienst Berlin, Inhaber A. Grasse

Straße 4 Nr. 3c; 13125 Berlin

Dr. M. Boxhammer - praktische Tierärztin

Blankenburger Str. 102A, 13089 Berlin

Firma Deutscher Kfz-Werkstatt

Hansastr. 216, 13051 Berlin

APONEO Apotheke

Plauener Str. 163 - 165, 13053 Berlin

Raumausstatter Frank Melcher

Karl-Marx-Straße 9, 16356 Ahrensfelde

Albertinen Buchhandlung

Berliner Allee 91, 13088 Berlin-Weißensee

Kompost Erden Nord GmbH

Am Vorwerk 1 G, 13127 Berlin

Holger Stapf, Die Jedermann – Musikschule

Crivitzer Strasse 28, 13059 Berlin

HU-Ma Pflege GmbH

Rudolf-Seifert-Str. 11, 10369 Berlin

Erik Mautsch, M. Sc. Wirtschaftsinformatiker Agile-/NLP Coach, Trainer

<http://emcc.biz>

... wir sagen Danke !!!

Impressum:

Herausgeber: Malchower Grashüpfer e.V. c/o Grüner Campus Malchow
Malchower Chaussee 2, 13051 Berlin
info@malchower-grashuepfer.de

Redaktion: Vorstand Malchower Grashüpfer e.V. / Layout: André Aulich